



Photovoltaik macht Schule!

Hannes
Lengauer-
Stockner



Schwoicher
Ski-Ass im
Europacup!

Seite 11



Auf dem Dach des Schulgebäudes sind auf einer Fläche von 280 m² insgesamt 170 Kollektoren montiert, die den „Sonnenstrom“ erzeugen.

Schwoich nützt die Kraft der Sonne

„Stromgewinnung durch Sonnenenergie – unserer Umwelt zuliebe!“ Im April wurde die neue Photovoltaik-Anlage am Dach des Schulgebäudes installiert, seit 20. Mai liefert sie bereits Strom.

Schwoich nimmt seine Verantwortung als Klimabündnis-Gemeinde ernst und hat vor kurzem wieder ein echtes Umwelt-Projekt auf die Schiene gebracht: Seit 20. Mai läuft auf dem Dach der Volksschule eine 40 kw_p PV-Anlage, 100.000 Euro hat die Gemeinde in das System investiert.

„Wir haben mittlerweile bereits über 6.000 kWh Strom erzeugt und entsprechend CO₂ eingespart“, freut sich Bgm. Josef Dillersberger, der auch allen Projekt-Beteiligten und Förderern für die

Realisierung dankt: dem Land Tirol, dem Schwoicher Energieberater Hubert Ritzer und den bauausführenden Firmen Solar-Profi und Elektro Seissl. Dillersberger: „Die beiden Unternehmen haben die Anlage in einer beispielhaften Kooperation professionell fertiggestellt.“

Der besondere Clou: Am Schulhaus ist eine große Anzeige angebracht, die den Tagesertrag, die CO₂-Einsparung und den aktuellen Gesamtertrag ausweist. Der ist durchaus beachtlich. Hubert Ritzer: „Die Anlage liefert im Jahr rund 40.000 kWh Strom, das entspricht in etwa dem Verbrauch von acht Einfamilien-Häusern.“ Produziert wird der „Sonnenstrom“ von 170 Kollektoren, die auf einer Fläche von 280 m² am Dach der Schule montiert sind.



Harald Mäser (Fa. Solar-Profi), Martin Seissl (Fa. Elektro Seissl), Energieberater Hubert Ritzer und Bgm. Josef Dillersberger (von links) vor der Anzeige der neuen PV-Anlage am Schulgebäude.



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Festtag für Gemeinde und Feuerwehr

Der 24. Mai war für unsere Feuerwehr und für die Gemeinde ein großer Festtag! Unser Herr Pfarrer hat das neue Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und Allrad gesegnet.

Wenn sich die Schwoicherinnen und Schwoicher etwas vornehmen, dann wird zuerst gedacht und diskutiert, dann die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit geprüft, in der Folge die Finanzierung auf die Beine gestellt und zum Schluss mit dem zur Verfügung stehenden Geld das Beste herausgeholt.

FF-Kommandant Peter Payr und den Kameraden der „Soko-LFB“ gilt mein besonderer Dank für ihr Engagement, ihre fachliche Kompetenz und ihre Weitsichtigkeit bei der Anschaffung dieses Fahrzeuges. Danken möchte ich aber auch dem Land Tirol, dem Feuerwehrverband des Bezirkes und des Landes und den vielen Firmen und Privaten, die ihren finanziellen Beitrag bei der

Anschaffung geleistet haben.

Warum greifen Land und Gemeinde tief in den Budgettopf und finanzieren gemeinsam 270.000 Euro, um die Feuerwehr modern auszurüsten? Wir dürfen eines nie vergessen: Die Kameraden um unseren Kommandanten Peter Payr sind Tag und Nacht freiwillig und unter Einsatz ihrer eigenen Gesundheit, manchmal sogar ihres Lebens, für die Bevölkerung bereit, Gefahren abzuwenden, Schäden zu minimieren und so die vielfältigen Aufgaben einer modernen Wehr zu erfüllen. Für die Gemeinde ist es daher eine Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Feuerwehrkameraden zur Bewältigung ihrer Aufgaben mit zeitgemäßen Fahrzeugen und entsprechenden Gerätschaften ausgerüstet sind.

Technische Einsätze, Einsätze bei Hochwasser und Schadenfeuer – die Erfahrungen zeigen immer wieder, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr für die Allgemeinheit ist. Danke!

Schwoich setzt auf die Kraft der Sonne

Schwoich ist Klimabündnis-Gemeinde. In genau geplanten Schritten wollen wir noch energieeffizienter werden. Die Gemeinde fördert den Kauf von E-Fahrzeugen sowie private Solar- und PV-Anlagen. Wir haben die Heizung unseres gemeindeeigenen Mikronetzes von Heizöl auf Hackschnitzel umgestellt, und gerade wurde wieder ein Projekt abgeschlossen: Seit 20. Mai läuft auf unserem Schuldach eine 40 kwp Photovoltaik-Anlage. Wir haben in dieser kurzen Zeit bereits über 6.000 kWh Strom erzeugt und entsprechend CO₂ eingespart.

Der Sozialfonds hilft

Ein Thema möchte ich noch ansprechen: In unserer Gemeinde gibt es den „Sozialfonds“. Mit den vorhandenen Geldmitteln wird Mitbürgerinnen und Mitbürgern auf unterschiedliche Weise unbürokratisch, schnell und vertraulich geholfen. Gerne



geben unsere Sozialreferentin Gemeinderätin Brigitte Bichler und ich Auskunft über die Möglichkeiten, die unser Sozialfonds bietet. Als Verantwortliche sind wir auch immer für Spenden von Vereinen, Firmen und Privaten dankbar!

Einen schönen Sommer!

Der Betrieb bei unserem „Banensee“ ist wieder angelaufen, die Wasserqualität ist ausgezeichnet, und so wünsche ich euch einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Erfreuliche Jahresrechnung: Schwoich wieder mit Überschuss!

Sehr erfreulich präsentiert sich erneut die Jahresrechnung der Gemeinde Schwoich für das abgelaufene Jahr.

Hier die aktuellen Zahlen:

Einnahmen ordentlicher Haushalt:	€ 4.263.236
Einnahmen außerordentlicher Haushalt:	€ 390.956
Ausgaben ordentlicher Haushalt:	€ 4.076.779
Ausgaben außerordentlicher Haushalt:	€ 390.956

Die Gesamteinnahmen (Vorschreibung) betragen insgesamt € 4.654.192.-, die Gesamtausgaben € 4.467.735.-.

Der Rechnungsüberschuss beträgt somit € 186.457.-.

Der Gesamtschuldenstand beträgt mit 31.12. 2013 € 1.684.480.- (Verschuldungsgrad: 19,59 %, das ist eine geringe Verschuldung).

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 58113-10 oder 0664/381 7766

e-mail: j.dillersberger@tirol.com

buergermeister@schwoich.tirol.gv.at

Schwoicher Kalender 2015: Unsere Pfarrkirche als Mittelpunkt des Lebens

Der Schwoicher Kalender für das Jahr 2015 widmet sich thematisch unserer Pfarrkirche. Anlass ist das 40 Jahr-Jubiläum des großen Umbaus, der dem Gotteshaus im Jahr 1975 ein völlig neues Gesicht gegeben hat. Präsentiert wird der neue Kalender erstmals beim großen Pfarrfest, dann ist er wieder im Gemeindeamt, in Rosa's Bauernladen, in der Raiffeisenbank und in der Bücherei für eine Spende von 15 Euro erhältlich. Der Reinerlös fließt wie immer in den Sozialfonds der Gemeinde Schwoich.



Das nächste Schwoicher
„Forum“ erscheint im Oktober 2014

Neues Löschfahrzeug offiziell „in Dienst gestellt“

Die Freiwillige Feuerwehr Schwoich hat kräftig aufgerüstet: Seit März verfügt die Wehr über ein neues Löschfahrzeug, am 24. Mai fand die offizielle Segnung statt.

Zahlreiche Ehrengäste und Formationen von umliegenden Feuerwehren (darunter auch die Freunde aus Pittenhart) waren nach Schwoich gekommen, um das neue LFB-A offiziell „in Dienst zu stellen“. Kommandant Peter Payr unterstrich die Bedeutung des Fahrzeuges, „mit dem die Schlagkraft unserer Wehr erheblich gesteigert wird.“

Payr bedankte sich bei allen Institutionen und Sponsoren, die die Anschaffung ermöglicht haben. Voran bei der Gemeinde, die die Hälfte der 270.000 Euro Gesamtkosten stemmt, aber auch beim Land Tirol, das entsprechend in die Fördertöpfe gegriffen hat. Auch viele Sponsoren haben mitgeholfen, dass sich der Abgang aus der Kameradschaftskasse in Grenzen hält (die Florianijünger steuern selber einen namhaften Betrag bei). Payr: „Zu großem Dank sind wir auch den vielen Schwoicher Betrieben und privaten Spendern verpflichtet, die uns unterstützt haben. Stellvertretend seien die Tiroler Versicherung, SPZ Eiberg und die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich erwähnt. Es ist für uns ein großartiges Gefühl, wenn eine solche Anschaffung auf so breiter Basis von den Schwoichern mitgetragen wird!“

Bgm. Josef Dillersberger verwies auf die Notwendigkeit einer hochwertigen technischen Ausrüstung:



Oben: Bgm. Josef Dillersberger, Pfarrer Dr. Rainer Hangler, LA Dr. Bettina Ellinger, Kdt. Peter Payr und Bezirksinspektor Stefan Winkler vor dem neuen LFB-A.

Links: Zahlreiche Abordnungen waren zum Festakt nach Schwoich gekommen.



„Unsere Feuerwehrmänner sind bereit, unter Einsatz ihrer Gesundheit, oft sogar ihres Lebens, Gefahren abzuwenden. Die Gemeinde hat die Verpflichtung, dafür zu sorgen, dass sie bei der Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben auch das notwendige technische Gerät zur Verfügung haben.“

Pfarrer Dr. Rainer Hangler spendete dem neuen Fahrzeug im Rahmen einer Feldmesse den kirchlichen Segen, Bezirksinspektor Stefan Winkler gratulierte den Schwoichern ebenso wie LA Dr. Bettina Ellinger.

Nach einer Ehrensalve der Schützenkompanie Schwoich und der Landeshymne der Bundesmusikkapelle erhielten die anwesenden Formationen noch eine Ehrengabe, bevor man die Feier nach der Defilierung der Abordnungen im Festzelt vor dem Gerätehaus ausklingen ließ.



Schützenhauptmann Alois Thaler bei seiner Meldung an Feuerwehr-Kommandant Peter Payr.



Von Schwoich nach Rom: 1.400 Kilometer zu Fuß!

Pilgerreisen hat er ja schon einige hinter sich, die letzte aber war wohl die anstrengendste und herausforderndste: Von Schwoich aus ist Peter Lengauer-Stockner bis in die Ewige Stadt marschiert. Nicht weniger als 1.400 Kilometer hat der Schwoicher Zimmermeister dabei in 47 Tagen zu Fuß zurückgelegt!

Eine Gewaltleistung, die auch den abgehärteten Weitwanderer zuweilen an seine Grenzen geführt hat. Schnee und Sturm, hohe Berge, wundgescheuerte Füße, verschlossene Herbergen – doch der

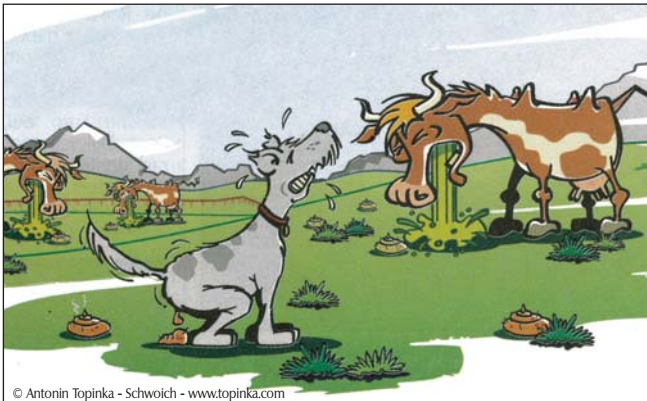
zähe Marathonläufer gab nicht auf. Immer sein Ziel vor Augen: den Petersdom. Den Lengauer-Stockner dann auch vor Ostern erreichte. In Rom nahm der Weitwanderer dann an den Osterfeierlichkeiten und an der Heiligensprechung der beiden Päpste Johannes XXIII. und Johannes Paul II. teil, bevor es wieder nach Hause ging – im Zug.

Das nächste Ziel ist übrigens schon fixiert: Heuer noch will der Schwoicher Marathon-Wanderer von Tschechien durch ganz Österreich in die Schweiz marschieren...



Peter Lengauer-Stockner am Ziel: Nach 1.400 Kilometer Fußmarsch ist der Schwoicher Zimmermeister wenige Tage vor Ostern in Rom angekommen, wo er an den großen Feierlichkeiten teilgenommen hat.

Hundekot als Dauer-Problem



Nach wie vor ein großes Problem sind für die Landwirtschaft frei laufende oder beim Spazierengehen an zu langer Leine gehaltene Hunde. Der Grund: Die Verunreinigung durch Hundekot und die Folgen. Kühe fressen das verschmutzte Gras nicht mehr, auch die Übertragung von Krankheiten ist natürlich nicht ausgeschlossen. Das heißt: Das Wegräumen des Kots durch den Hundehalter ist unerlässlich! Bei allen Hundebesitzern, die das bereits tun, möchte ich mich bedanken. An alle anderen appelliere ich, in Zukunft die Hundehäufel zu entsorgen, damit nicht Strafen nach dem Landespolizeigesetz verhängt werden müssen.

Bgm. Josef Dillersberger

Ausflug ins „Panorama Tirol“

Am 31. Mai fand der alljährliche Behindertenausflug der Gemeinde Schwoich statt. In Begleitung von Sozialreferentin GR Brigitte Bichler, GR Resi Pichler, Vizebgm. Peter Payr und Bgm. Josef Dillersberger ging es mit einem kleinen Bus der Fa. Wechselberger und einem Privatauto mit insgesamt 20 Personen nach Innsbruck ins „Tirol Panorama“.

Bei einer Führung im Museum beeindruckten vor allem das imposante Riesen-Rundgemälde und die Geschichte rund um die Schlacht am Bergisel. Nach einem Abstecher in das Kaiserjäger-Museum genoss man den schönen Ausblick auf unsere Landeshauptstadt. Das Mittagessen im Bergisel-Restaurant und der anschließende Kaffee rundeten einen netten Ausflug ab.

„Traumbilder“ aus Kinderhand



„Traumbilder“ – das war das Thema des Raiffeisen Zeichen- und Malwettbewerbes 2014. Allen kleinen Künstlerinnen und Künstlern herzliche Gratulation zu den gelungenen Werken! Im Bild die Gewinner mit der Jugendbetreuerin der Raiffeisenbank Schwoich, Andrea Exenberger, bei der sich die Volksschule für die tollen Sachpreise bedankte.



Raiffeisenbank: Sicherheit und Vertrauen als Potential

Die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich hat anlässlich ihrer Generalversammlung Bilanz über das Geschäftsjahr 2013 gezogen.

Obmann Josef Dillersberger betonte, „dass sich die Bank mit einer kompetenten Geschäftsführung und engagierten Mitarbeitern erneut in schwierigen Zeiten behauptet hat.“ Was Geschäftsleiter Michael Rieser mit den wirtschaftlichen Eckdaten belegte. Das Geschäftsvolumen (Spar- und Giroeinlagen, Finanzierungen, Wertpapierdepots etc.) hat 180,7 Mio. Euro erreicht. Das Finanzierungsvolumen beläuft sich auf 70,6 Mio. Euro. An Kundeneinlagen verwaltet die Bank 80,2 Mio. Euro, 178 Mio. liegen auf Wertpapier-Depots, das in Versicherungsprodukten angesparte Kapital bewegt sich in einer Größenordnung von 12,1 Mio. Euro.



Von links: Mag. Thomas Wass, Geschäftsleiter Karl Thaler, Johann Unterrainer, Verbandsdirektor Mag. Arnulf Perkounigg, Obmann Bgm. Josef Dillersberger, Aufsichtsrat-Vorsitzender Bgm. Hermann Ritzer und Geschäftsleiter Michael Rieser.

Sicherheit vor Wachstum

Die Geschäftsführung konnte für 2013 ein Betriebsergebnis von 436.000 Euro vorlegen. Unverändert das Credo der Bank: Sicherheit vor Wachstum! Rieser: „Unsere Kunden erwarten von uns keine extremen Wachstumsraten, sondern seriöse Produkte und Dienstleistungen zu angemessenen Konditionen. Das schafft Zufriedenheit und Vertrauen, und das ist auch unser Potential für die Zukunft.“ Für die ist man gerüstet: Die gesetzlich vorgeschriebene Eigenkapitalquote von 8% wird mit 174% deutlich überschritten. Zum Warengeschäft: Im Bad Häring Lagerhaus wurde ein Umsatz von 819.000 Euro erwirtschaftet.

Auch als Sponsor bleibt die Raiffeisenbank ein verlässlicher Partner: 2013 hat man für örtliche Vereine und Institutionen rund 33.000 Euro bereit gestellt. Die Raiffeisenbank zählt zur Zeit 2.459 Mitglieder und beschäftigt 23 MitarbeiterInnen.

Gutes Zeugnis

Verbandsdirektor Mag. Arnulf Perkounigg stellte den Verantwortlichen in seinem Revisionsbericht ein sehr gutes Zeugnis aus: Für die geordnete Ertragslage gibt es den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Auch Mag. Thomas Wass sprach dem gesamten Team im

Namen der RLB ein Kompliment für den erfolgreichen Einsatz aus.

Neuwahlen

Die fälligen Neuwahlen brachten die Bestätigung der bewährten Führung: Obmann bleibt der Schwoicher Bürgermeister Josef Dillersberger, auch Geschäftsleiter Karl Thaler wurde wieder in den Vorstand gewählt. Vorsitzender des Aufsichtsrates bleibt der Bad Häring Bürgermeister Hermann Ritzer, sein neuer Stv. ist Johann Faistenauer. In seiner Funktion bestätigt wurde Max Unterrainer.

Ehrungen

Höhepunkt des Abends war eine ganz besondere Ehrung. Obmann Bgm. Josef Dillersberger ist seit mittlerweile 35 Jahren bei Raiffeisen aktiv, wurde 1998 in den Vorstand berufen und steht seit 12 Jahren als Obmann an der Spitze der Bank. Mag. Arnulf Perkounigg würdigte die Leistungen des Obmannes, der für sein Engagement das Raiffeisen-Verdienstzeichen in Gold erhielt – die höchste Auszeichnung, die Raiffeisen in Tirol für Funktionäre zu vergeben hat. Für 20 Jahre Tätigkeit als Funktionär erhielt auch Johann Unterrainer eine Ehrenurkunde.

Raiffeisenbank Bad Häring - Schwoich

AM BESTEN GLEICH VERENA ANRUFEN ...

Geh deinen eigenen Weg. Raiffeisen - dein Begleiter.

Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren und **Urbanears** Kopfhörer holen.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.club-tirol.at

CLUB

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



Zwei Ehrenmitglieder bei der Kompanie



Im Bild die geehrten Schützenkameraden, im Hintergrund Bat.-Kommandant Hermann Egger, Ehrenhauptmann Alois Prosch, Bgm. Josef Dillersberger, Hauptmann Alois Thaler und Stv. Matthias Schmid.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder war der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Schwoich am 21. März. Im Mittelpunkt standen dabei Christian Zott und Helmut Mayr, die beide über ein halbes Jahrhundert in den Reihen der Kompanie stehen und für die langjährige Treue zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Für 55 Jahre Mitgliedschaft erhielt Christian Zott außerdem die Andreas-Hofer-Medaille aus der Hand von

Bataillons-Kommandant Hermann Egger. Bgm. Josef Dillersberger gratulierte den Geehrten im Namen der Gemeinde.

Für 15 Jahre Treue zur Kompanie wurden Harald Gschwentner, Mario Payr und Markus Schwaighofer ausgezeichnet.

Zum Patrouillenführer wurden Martin Höck, Andreas Schellhorn und Sebastian Thaler befördert, zum Zugführer Hubert Prosch und Harald Gschwentner.

Hauptmann Alois Thaler ließ in

seinem Bericht noch einmal das abgelaufene Jahr Revue passieren, in dem die 45 Mann starke Kompanie 16 Mal ausgerückt ist. Höhepunkt war natürlich das Jubiläum 150 Jahre Tiroler Bund in Wien, bei dem die Schwoicher Schützen im Rahmen der Feierlichkeiten vor dem Stephansdom die Ehrenkompanie stellten. Im Zuge des Jubiläums „100 Jahre Eibergstraße“ richtete die Schützenkompanie im Mai das große Fest an der Schwoicher Brücke aus.

Gemeinde-Infos aktuell per e-Mail

Unsere Infoschiene im Internet funktioniert hervorragend. Mittlerweile lassen sich bereits über 200 Mitbürgerinnen und Mitbürger über Wichtiges in unserer Gemeinde per e-Mail topaktuell informieren. Wer dieses Service nutzen will, kann sich jederzeit im Gemeindeamt (dort liegen die Formulare auf) anmelden und so seine e-mail Adresse bekanntgeben!

Ehrung für Martin Steinbacher

Der Kommandant-Stellvertreter der Feuerwehr Schwoich, Martin Steinbacher, hat beim Bezirksfeuerwehrtag in Ellmau das Ehrenzeichen in Gold des Bezirksfeuerwehrverbandes Kufstein erhalten. Steinbacher wurde für seine jahrelangen Verdienste als Funkbeauftragter des Verbandes und langjähriger Leiter der Bezirksleitstelle Kufstein geehrt.



Arbeitsjubilare bei SPZ Eiberg Zement

Die Fa. SPZ Eiberg konnte kürzlich wieder einige langjährige Mitarbeiter im Rahmen einer Jubiläarfeier im Gasthof Egerbach ehren. Ausgezeichnet wurden Alois Wildauer und Arno Steiner (für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit), Anton Huber (30), Roman Dietre, Albert Pöll, Siegfried Zierl (35) sowie Franz Mitterer, Otto Lechner und Helmut Salvenmoser (für 40 Jahre). GF DI Anton Bartinger und Werksleiter Prok. Dr. Stefan Lindner bedankten sich bei den Jubilaren sowie bei DI Heinrich Rodlmayr (der kürzlich in Pension gegangen ist) für ihren Einsatz im Unternehmen. WKO-Obmann Martin Hirner, Hannes Urban von der AK und Bgm. Josef Dillersberger schlossen sich den Gratulationen an.

Schwoicher Sängerrunde: Witzig und frech ins Frühjahr

Einen äußerst unterhaltsamen Abend bot die Schwoicher Sängerrunde bei ihrem heurigen Frühjahrskonzert dem Publikum.

Obmann Martin Lengauer-Stockner und sein Chor freuten sich über einen gut gefüllten Mehrzwecksaal und über die musikalischen Gäste, die den Abend sehr abwechslungsreich gestalteten. Viel Applaus gab's für den Auftritt des Kirchen- und Volksliederchores aus Niederau unter der Leitung von Andrea Klingler, die Sängerrunde selber überraschte unter der Leitung von Sabine Fischl-Promitzer und Sebastian Egerbacher mit einigen neuen Liedern.

Zum Publikumsliebbling aber avancierte der bayerische Liedermacher Horst Eberl. Mit seinem spitzzüngig-boarischen Humor, köstlichen Geschichten und witzig-frechen Liedern nimmt der Pleiskirchner Musiklehrer unsere Gesellschaft mit ihren vielen schrägen Ausformungen auf's Korn. Ob er über den „Sale-



Die Sängerrunde unter der Leitung von Sabine Fischl-Promitzer überraschte ihr Publikum mit einigen neuen Liedern. Rechts der der bayerische Liedermacher Horst Eberl.

Kaufrausch“ singt, über „des Golfers Wahnsinn“ oder die auch nicht immer einfache „Kindheit“ – Eberl ist nie verletzend, aber mit feiner Ironie und nicht selten beißendem Spott trifft der

pfiffige Bayer immer zuverlässig ins Schwarze. Das Publikum erkannte sich in so manchem Spiegeln, lachte von Herzen und dankte es dem Kabarettisten mit stürmischem Applaus!



Kindergarten im Raritätenzoo

Im Mai veranstalteten die 1. und 2. Klassen der VS Schwoich und der Kindergarten einen „Bunten Nachmittag“, zu dem alle Mamas und Omas eingeladen waren. Die Schwoicher Fotografin Renate Möllinger hat dabei die von ihr aufgenommenen Fotos zur Verfügung gestellt und auf CD's vervielfältigt. Die Einnahmen dieser Aktion kamen zur Gänze der Volksschule und dem Kindergar-

ten zu. So ergab sich für den Kindergarten die Möglichkeit, einen Ausflug in den Raritätenzoo nach Ebbs zu machen. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten wir einen spannenden und aufregenden Tag bei Flamingos, Papageien, Hängebauchschweinen & Co. Vielen Dank an alle, die diese Aktion unterstützt haben.

Kathrin Beer
Kindergarten Schwoich



FRÜHSTÜCK am SEE

Für alle Frühaufsteher, Morgenmuffel, Wochenendgenießer, Veliebte, Freunde, Familien, Sonnenanbeter also eigentlich für ALLE gibt es bei uns ab sofort Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr ein Frühstücks-Brunch-Buffer.

Frisches Brot, hausgemachte Marmeladen, Rührei, Schinken, Käse, selbstgebeizter „Graved Lachs“ und noch viele Köstlichkeiten mehr warten auf euch. Esst so viel ihr wollt zum Einheitspreis.

Immer nur samstags und bitte reservieren!

Wir freuen uns auf euch!!!!



PECHA'S
HAUS AM SEE





Top-Platzierungen für Manfred Höck bei der „Destillata 2014“

Der Schwoicher Edelbrand-Sommelier Manfred Höck hat bei der heurigen „Destillata“ ein wahres Traumergebnis erzielt.

Die Destillata ist gewissermaßen die „Champions League“ unter den Edelbrand-Prämierungen. Ein internationaler Wettbewerb, bei dem heuer insgesamt Brenner aus elf Nationen nicht weniger als 1.700 Proben für die Bewertung in Salzburg eingereicht hatten. Wer hier von der ebenfalls international besetzten Jury ins Spitzenfeld gehoben wird, zählt zur absoluten Top-Klasse.

In dieser Elite-Liga findet sich heuer auch „Kronbühel“-Bauer Manfred Höck. Mit seinem Gerstenbrand erzielte der Schwoicher Edelbrand-Sommelier in der Kategorie Getreidebrände den heiß begehrten Sortensieg („Edelbrand des Jahres“)! Die Goldmedaille (mit dem Maximum von 20 Punkten) erhielt Höck für seinen „Gerstenbrand im Eichenfass“. Außerdem brachte er noch mehrere Silber- und Bronze-Auszeichnungen nach Hause.

Insgesamt wurden bei der Destillata in Salzburg heuer 1.279 Aus-



Stolz auf seine Prämierungen bei der Destillata 2014: Manfred Höck.

zeichnungen vergeben, nur gezählte 40 aber dürfen das Etikett „Edelbrand des Jahres“ auf ihre Brände kleben!

Zum Vormerken: Manfred Höck lädt am 11. Oktober wieder im Rahmen der „Brenn.Punkte“ auf seinen Hof. Von 14 bis 16 Uhr ist auch die Brennanlage in Betrieb, die unterschiedlichen Fraktionen können während der Destillation verkostet werden.

Volksmusik im „Stöfflbräu“



„Volksmusik im Wirtshaus“ – der Vortragsabend der Landesmusikschule Kufstein in der Gaststube des Schwoicher „Stöfflbräu“ war wieder sehr gut besucht. Und das Publikum erfreute sich an den verschiedenen Darbietungen der schneidigen Wirtshaus-Musikanten, die mit Zugin, Zither, Gitarre, Hackbrett, Flöte und Harfe ihren Zuhörern einen unterhaltsamen „Musikanten-Hoagascht“ boten.

Fastensuppe für den guten Zweck



Im Bild von links: Ilse Tischler, Anni Höck, Bettina Steinbacher, kfb-Ortsleiterin Regina Payr, Barbara Embacher und Maria Strasser (nicht auf dem Foto Barbara Klingler).

Foto: Zawadil

Die Katholische Frauenbewegung in Österreich verbindet ein gemeinsames entwicklungspolitisches Engagement. Ihr Selbstverständnis, für eine gerechte Welt einzutreten, motiviert die Frauen zu solidarischem Handeln – und so laden sie alljährlich in den Pfarren zur traditionellen Fastensuppe.

Der Erlös kommt der „Aktion Familienfasttag“ und ihren Projekten zugute.

Auch kfb-Ortsleiterin Regina Payr und ihr Team haben am 21. März wieder dafür gesorgt, dass die köstlichen Schwoicher Fastensuppen und ihre Kuchen in der Volksschule reißenden Absatz fanden.

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

ein Bernhard Alexander der Sabrina Steinbacher
eine Melina Myrtho der Vera Koubowetz-Petrou
eine Selina Martina der Martina Crmkovic
eine Hanna der Claudia Hörl
eine Mia der Caroline Ager
eine Anna der Elisabeth und dem Hanspeter Steinbacher
eine Emily der Carina und dem Hannes Zott
eine Elena der Bettina Exenberger
ein Alexander der Lisa Lengauer-Stockner

Geheiratet haben

Katja (geb. Holzer) und Harald Gschwentner
Maria (ehem. De Bernardin) und Günter Greiderer
Birgit (geb. Tischler) und Robert Feuerstein
Melanie (geb. Kljajic) und Erich Exenberger
Katja (geb. Luchner) und Stefan Höck
Natalie (geb. Müller) und Werner Obwaller

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Andreas Embacher im 88. Lebensjahr
Maria Schuler im 88. Lebensjahr
Peter Exenberger im 86. Lebensjahr

Schwoicher Altersjubilare

bis Juli 2014

Maria Kaindl, 90 Jahre
Josef Steinbacher, 85 Jahre
Anton Duregger, 85 Jahre
Peter Steinbacher, 80 Jahre
Maria Steinbacher, 80 Jahre
Otilie Hochfilzer, 80 Jahre

Christian Schellhorn, 80 Jahre
Barbara Fuchs, 80 Jahre
Arthur Riepe, 80 Jahre
Barbara Schlechtleitner, 80 Jahre
Klaus Erlewein, 80 Jahre

Das FORUM gratuliert!

Von der Kirche nach Örlach: Schwoich hat einen Kreuzweg

Die Pfarre Schwoich hat einen neuen Kreuzweg. Gestaltet wurde er von der Schwoicher Künstlerin Sybille Kronthaler, die die einzelnen Stationen gemalt hat.

Schlechtes Wetter, gute Stimmung – die Weihe und die „Erstbegehung“ fanden am 27. Mai bei strömendem Regen statt, doch davon ließen sich die Teilnehmer nicht abschrecken. Zahlreiche Gläubige trafen sich abends vor der Pfarrkirche, von wo es in einer gemeinsamen Kreuzweg-Andacht hinauf zur Örlach-Kapelle ging.

Gemalt wurden die 14 Stationen von der Schwoicher Künstlerin Sybille Kronthaler, der die Realisierung dieser Idee schon lange ein Bedürfnis war. Vier Monate hat Kronthaler an den 14 Tafeln gearbeitet, die Bilder sind mit speziellen Farben für Ikonenmalerei auf Blech gemalt. Die schmucken Lärchenholz-Rahmen stammen aus der Werkstatt von Tischlermeister Martin Bichler, und schließlich unterstützten auch Regina, Peter und Stefan Payr das bemerkenswerte Projekt nach Kräften.

„Das ist eine tiefe Bereicherung für das geistliche Leben in unserer Gemeinde“, freute sich Pfarrer Dr. Rainer Hangler, der die feierliche Weihe vornahm und dabei auch die gelungene künstlerische Gestaltung der einzelnen Stationen hervorhob: „Es ist eine sehr



Pfarrer Dr. Rainer Hangler, Künstlerin Sybille Kronthaler, Tischlermeister Martin Bichler und kfb-Obfrau Regina Payr nach der Weihe bei der ersten Station des neuen Schwoicher Kreuzweges.

schwierige Aufgabe, das Geschehen des Kreuzweges in ausdrucksstarke Bilder zu fassen. Das ist Sybille Kronthaler wirklich ganz ausgezeichnet gelungen.“

Am Ende des Weges gab es noch ein gemütliches Beisammensein am „Örlach-Hof“ von Toni Rieder

und eine Agape zur Feier des Jubiläums 50 Jahre Katholische Frauenbewegung Schwoich. Denn für Sybille Kronthaler und die Organisatoren war von Anfang an klar, „dass dieser Schwoicher Kreuzweg auch ein Teil dieser 50 Jahr-Feier sein sollte.“



50 Jahre Katholische Frauenbewegung Schwoich: Ehrung für ehemalige Obfrauen

50 Jahre Katholische Frauenbewegung – dieses stolze Jubiläum wird heuer in der Pfarre Schwoich gefeiert. Im Rahmen der Weihe des neuen Kreuzweges wurde dieser runde Geburtstag zum Anlass genommen, um sich bei verdienten Persönlichkeiten dieser Institution einmal öffentlich zu bedanken.

Katharina Payr (Schulwart) und Lehrerin Anna Gottinger leiteten die Frauenbewegung von 1964 bis 1984, ihre Nachfolgerinnen waren Maria Tischler und Marianne Lengauer-Stockner (bis 1998), und schließlich war Marianne Wimmer bis 2008 als Obfrau aktiv. Regionalreferentin Tania Zawadil

dankte den engagierten Damen für ihren Einsatz ebenso wie Obfrau Regina Payr und Pfarrer Dr. Rainer Hangler: „Die Frauenbewegung leistet in der Gemeinde eine unverzichtbare und ungeheuer wertvolle Arbeit!“ Als Dank für ihre Verdienste gab es für die ehemaligen Obfrauen Blumen und ein herzliches Vergelt' s Gott.

Die ehemaligen Obfrauen Maria Tischler und Marianne Lengauer-Stockner wurden von Regina Payr, Tania Zawadil und Pfarrer Rainer Hangler für ihre Verdienste geehrt. Nicht im Bild Marianne Wimmer.



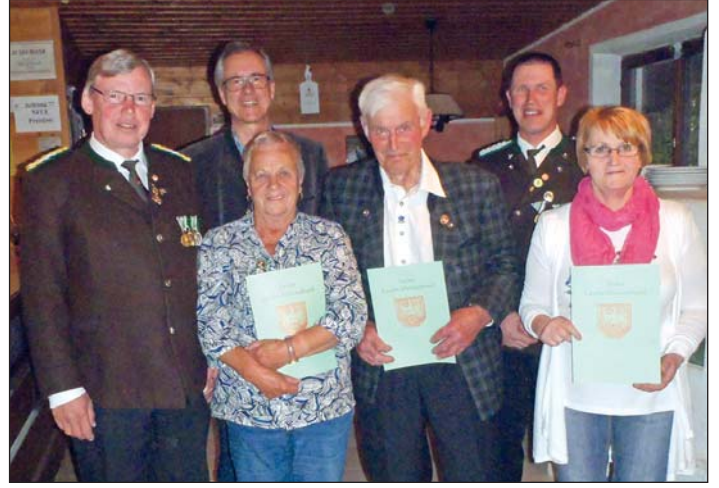


Sieg für Landjugend-Kicker beim Pfingstturnier 2014



Spannend ging's wieder her beim Pfingstturnier des FC Riederbau Schwoich. Sieben Mannschaften hatten sich heuer zum Vereinsturnier angemeldet, das heuer erstmals im Meisterschafts-Modus ausgetragen wurde. Dennoch lief es am Ende auf ein „Finalspiel“ zwischen der Landjugend und dem Tennisclub Schwoich hinaus. Die stärker eingeschätzten Tennis-Cracks mussten sich in dieser Begegnung mit 1:0 geschlagen geben, und so holten sich die Kicker der Landjugend (Bild oben) die Pfingstkrone 2014. Platz 3 erkämpfte sich die Feuerwehr. Tor-schützenkönig wurde Fabian Exenberger mit 5 Treffern.

Schwoicher Schützengilde ehrte treue Mitglieder



Die Schützengilde Schwoich hielt am 23. Mai ihre außerordentliche Jahreshauptversammlung ab. Dabei berichtete Oberschützenmeister Gottfried Gratz auch über den Baufortschritt beim neuen Schießstand: „Die Arbeiten gehen planmäßig voran, Mitte August werden wir die Firstfeier begehen können. Die Eröffnung des Schießstandes ist für Mai nächsten Jahres geplant.“ Im Rahmen der Versammlung wurden auch treue Mitglieder geehrt: Ludwig Kaltenhauser für 60 Jahre, Trude Achraier und Aloisia Manzi für 25 Jahre (Bild). Bgm. Josef Dillersberger und Bezirks-Schützenmeister Walter Patka stellten sich als Gratulanten ein.

Sophia und Georg Steinbacher meisterlich in der Loipe



Preisverteilung im Osttiroler Schneetreiben: Die Klassensieger der nordischen Vereinsmeisterschaften.

Aufgrund des andauernden Schneemangels musste der WSV Schwoich heuer seine nordischen Vereinsmeisterschaften in Osttirol austragen. Es wurde ein Ausflug in den Winter, lagen doch in Obertilliach am 22. März noch 160 cm Schnee auf der Loipe, außerdem wurden die Schwoicher von starkem Schneefall empfangen. Auf der bestens präparierten Loipe im

Biathlon-Zentrum Obertilliach (wo normalerweise Weltmeister und Olympiasieger trainieren) konnten sich schließlich die Favoriten durchsetzen: Sophia Steinbacher und Georg Steinbacher holten sich die Meistertitel 2014.

Die Ergebnisse:

Bambini: Luna und Hois Veit; Kinder w: Sandra Bamert; Schüler I:

Julia Steinbacher und Stefan Lengauer-Stockner; Schüler II w: 1. Sophia Steinbacher, 2. Sarah Mayer, 3. Hanna Steinbacher, 4. Katharina Steinbacher, 5. Lorena Neukart; Schüler II m: Michi Urbanowicz; Damen AK I: Christina Hois; Damen AK II: Maria Bamert; Herren AK II: 1. Georg Steinbacher, 2. Daniel Nodes; Herren AK III: Anton Lengauer-Stockner.

10. Moosbeer-Trophy und Jubiläum



Der ESV Schwoich unter Obmann Erich Obermaier lädt heuer zum 10. Mal zur legendären „Moosbeer-Trophy“. Das Turnier findet am Samstag, 9. August, ab 8 Uhr statt, eingeladen sind wieder alle Stocksportfreunde, Betriebe, Vereine, Stammische. Meldungen bei Albert Höck, Tel. 05372/58813 (ab 18 Uhr). Gleichzeitig wird an diesem Tag auch das 10jährige Bestehen der Schwoicher Stocksporthalle gefeiert.

Schwoicher Ski-Ass im Nationalteam der Alpinen

Hannes Lengauer-Stockner hat den Sprung in den B-Kader des ÖSV geschafft. Das 20-jährige Schwoicher Ausnahmetalent steht als einer von drei Tirolern im Technik-Team des österreichischen Alpin-Nationalteams und fährt die nächste Saison im Europacup!

Mitte Mai wurden die österreichischen Wintersportler in Kufstein eingekleidet. Mit dabei neben Marcel Hirscher, Mario Matt und den anderen Superstars auch ein junger Schwoicher: Hannes Lengauer-Stockner ist angekommen an der Spitze, hat den Karrieresprung vom FIS-Läufer in den B-Kader der Techniker geschafft.

„Sprungbrett“ war das „Schild Skiracing FIS Team“, in dem der junge Schwoicher in der letzten Saison ein beinhardt Profitraining absolviert hat. Die Anstrengung hat sich gelohnt: „Das war sehr intensiv, hat mir aber den entscheidenden Schub nach vorn gegeben“, ist Lengauer-Stockner überzeugt. Das belegen die Platzierungen gegen Ende des Winters: Ein Sieg beim RTL in Hinterstoder, ein 2. Platz in Saalbach und Rang 11 mit Startnummer 55 in Leogang – damit hat der Schwoicher die Tür zum Europacup endgültig aufgestoßen. Und so seine letzte Chance genützt, denn nach der Matur 2013 am Skigymnasium Saalfelden war klar: „Eine Saison noch Vollgas – dann muss es klappen mit dem Sprung in den ÖSV-Kader“.

Die letzten Jahre waren ein harter Weg. Körperlich, mental – aber auch finanziell. „Ohne



Hannes Lengauer-Stockner fährt nächste Saison im Europacup

Der WSV Schwoich ist Hannes' sportliche Heimat.

die großartige Unterstützung meiner Familie wäre das alles nicht möglich“, erklärt der zielstrebige Schwoicher, der auch von einigen Schwoicher Firmen gesponsert und natürlich auch von seinem „Heimatverein“, dem WSV Schwoich unterstützt wird. Jetzt heißt es erneut Gas geben, der Terminkalender ist voll, Skifahren ist ein Ganzjahres-Sport. Hannes Lengauer-Stockner lebt das Leben eines Profi-Rennläufers: Im Mai Gletscher-Training, dann in Kaprun und Geinberg Kondition schinden, am 7. August beginnt endgültig die Skisaison – 10 Tage Zermatt, danach Training in Saas Fee. Immer be-

gleitet von Trainern, Serviceleuten, Physiotherapeuten... Unter Cheftrainer Wolfgang Erharder (er hatte letzte Saison Mario Matt & Co. unter seinen Fittichen) werden die acht österreichischen B-Kadertechniker – drei davon aus Tirol – professionell auf die Saison vorbereitet. Die beginnt Mitte November im finnischen Levi, dort muss Hannes zum ersten Mal beweisen, dass er auch auf diesem Niveau mithalten kann. Sein Ziel hat er klar definiert: „In den nächsten zwei Jahren will ich mich im Europacup fix etablieren – dann ist auch der Sprung in den Weltcup möglich!“



Mit Spitzenplatzierungen bei FIS-Rennen hat Hannes Lengauer-Stockner heuer die Tür zum Europacup aufgestoßen.

Gold-Mannschaft der Lebenshilfe trainierte beim ESV Schwoich

Drei Monate hat eine Stocksport-Mannschaft der Lebenshilfe Kufstein beim ESV Schwoich trainiert, ständig betreut von Obmann Erich Obermaier und seinem Team. Am 12. Juni ist das Team dann nach Klagenfurt gereist, um an den „Special Olympics“ teilzunehmen. Und die Vorbereitung in Schwoich hat sich offenbar bezahlt gemacht: Die Lebenshilfe-Moarschaft hat in Kärnten die Goldmedaille erobert und dazu noch Gold und Bronze im Einzelbewerb geholt! Da strahlt auch Obmann Obermaier: „Ihr seid die Größten – und danke für die schönen und berührenden Momente beim Training!“.



Die Stocksportler der Lebenshilfe mit ESV-Obmann Erich Obermaier.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Juli bis Oktober 2014

JUNI

- 29. Herz-Jesu-Prozession (8 Uhr)
- 29. Tag der Blasmusik: Frühschoppen mit der BMK Niederndorf, anschließend Unterhaltung mit dem „Quintett 2000“

JULI

- 01. Raupelichen: Offener Spielenachmittag (14.30-17.30 Uhr)
- 02. Erstes Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Schwoich
Die Platzkonzerte finden bei jeder Witterung statt!
- 02. Pensionisten-Wandertag: Schopperalm – Gießenbachklamm/ Kiefersfelden
- 04. Gottesdienst zum Schulschluss (8 Uhr, Pfarrkirche)
- 09. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 14.-19. Pfarrwallfahrt nach Portugal
- 16. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 20.-23. Pensionisten: Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch
- 23. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 30. Platzkonzert der BMK Schwoich

AUGUST

- 02. 50 Jahre Camping Maier/Egerbach
- 03. Bezirksmusikfest in Bad Häring
- 06. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 09. ESV: 10. Schwoicher Moosbeer-Trophy und Jubiläumsfest 10 Jahre Schwoicher Stocksporthalle
- 11. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in der Volksschule (17-20 Uhr)
- 13. Platzkonzert mit der BMK Breitenbach
- 15. Pfarrfest: Festgottesdienst (9.15 Uhr), Frühschoppen mit der BMK Schwoich
- 20. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 23. Obst- und Gartenbauverein: Gartler-Hoagascht beim Presshaus (14 Uhr)
- 24. Schützenkompanie: Bergmesse auf der Widschwendt Alm
- 27. Letztes Platzkonzert der BMK Schwoich
- 30./31. Ausflug der Feuerwehr Schwoich
- 31. Pensionisten: Landeswandertag in Telfs

SEPTEMBER

- 01. Betreuungsbeginn Kinderkrippe Raupelichen
- 01. Beginn des Kindergartens
- 02. Schulbeginn (8 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Einweisung in die Klassen)

- 05. Obst- und Gartenbauverein: Gärtnerei-Besichtigung Hödnerhof Ebbs (Abfahrt 14.30 Uhr, Parkplatz, Anmeldungen beim Obmann)
- 05. Raupelichen: Elternabend (20 Uhr)
- 05. Landjugend: Gebietsparty „Da Summa is umma“
- 07. Hoffest beim „Veiten“: Frühschoppen zu Gunsten der Kinderkrebshilfe und Maibaum-Versteigerung der Schützenkompanie
- 08.-11. Pensionisten-Fahrt: Rhein – Main – Mosel (noch Plätze frei!)
- 16. Erwachsenenschule: Beginn Yogakurs
- 17. Frauentreff: Exkursion zum Atelier Teusch-Seissl (Treffpunkt 14 Uhr, Parkplatz)
- 18. Frauentreff: Zumba mit Martha Dorfer (Anmeldungen unter 0650/6362577), 20.15 Uhr
- 20. Almbetrieb der Schwoicher Bauern
- 21. Landjugend: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im GH Egerbach (20 Uhr)
- 22. Erwachsenenschule: Beginn Acrylmalerie
- 25. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastik und Rückenschule
- 28. Versammlung der Bäuerinnen mit Neuwahlen (19.30 Uhr, Mehrzweckraum)

VORSCHAU

- 12.10. Bezirks-Erntedankfest in Kufstein
- 12.10. WSV: Sommer-Biathlon Tirol Milch-Cup
- 08.11. Ball der Landjugend
- 22.11. Cäcilienkonzert der BMK Schwoich
- 29./30.11. Einkehrtag der Pfarre

Obstpressen beim OGV

Bestens bewährt hat sich die neue Obstpress- und Pasteurierungsanlage des Schwoicher Obst- und Gartenbauvereines. Das „Bag in Box-System“, das der Verein für die Abfüllung von Obstsaften angeschafft hat, ist ideal geeignet, die Haltbarkeit flüssiger Lebensmittel zu verlängern.

Die Presszeiten: Ab Ende August jeden Dienstag und Freitag (nach Bedarf) im Pressraum hinter dem Feuerwehrhaus. Unbedingte Anmeldung: Montag und Donnerstag von 9-12 Uhr und von 17-19 Uhr. Wichtig: Jeder erhält den Saft seiner eigenen Äpfel.

Presshotline: 0664/588 1337

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
hn media/contact
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie
"Druckerzeugnisse"
des Österreichischen
Umweltzeichens.
UW-Nr. 873

Tag der Blasmusik am 29. Juni

Die Bundesmusikkapelle Schwoich lädt auch heuer wieder zum traditionellen „Tag der Blasmusik“. Termin: Sonntag, 29. Juni, Beginn ist um 10.30 Uhr beim Musikpavillon. Das Frühschoppen-Konzert wird gestaltet von der BMK Niederndorf, im Anschluss spielt das „Quintett 2000“. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, für die kleinen Besucher steht unter anderem eine Hüpfburg bereit.

